

26.-27.06. DO. 9:00 – FR. 13:30	Bilanzen lesen und verstehen I Was ermöglicht § 27a+b MAVO? Prof. Bernhard H. Mühlbauer, Dipl.-Ökonom, Krankenhaus- und Unternehmensberatung, Dozent der Fachhochschule Gelsenkir- chen; Rainer Manns, Akademie- dozent	Jede wirtschaftliche Entscheidung hat auch Konsequenzen für die Personalentwicklung und den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einrichtung. Mit dem Auftrag des §27 a+b MAVO soll die MAV die wirtschaftlichen Angelegenheiten mitberaten: Welche Unterlagen sind wichtig und müssen, welche brauchen nicht vorgelegt werden? Was sagen diese Wirtschaftsdaten aus? Welche Positionen sind besonders wich- tig? Wie lassen sich Bilanzen interpretieren? Mit diesen Seminaren sollen die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt werden, damit die vorgelegten Zahlen richtig analysiert und interpretiert werden können.
A14040	Teil II am 26.-27. August	
02.07. MI. 10:00 – 14:00	Wie soll unsere Kirche aussehen? Das Zukunftsbild und die Konse- quenzen für Mitarbeitervertre- tungen 13. TAG DER MAV mit Klaus Pfeffer, Generalvikar Bistum Essen; Prof. Dr. Matthi- as Sellmann, Pastoraltheologe, Ruhruniversität Bochum; Dr. Michael Schlagheck, Akademiedi- rektor; Rainer Manns, Akademie- dozent	Die kirchliche Arbeitswelt und ihre besondere Ausgestaltung gründen in ihrem Selbstver- ständnis Teil des Sendungsauftrages der Kirche zu sein. Sind besondere Anforderungen an kirchliche Mitarbeiter, ein eigenes Mit- bestimmungsrecht sowie spezifische Loyali- tätsforderungen heute noch zeitgemäß? Ist Kirche noch glaubwürdig, wenn Ihre Einrich- tungen aus ökonomischen Zwängen selbst auf Anwendungen Ihrer Ordnungen verzichten?
A14041		
26.-27.08. DI. 9:00 – MI. 13:30	Bilanzen lesen und verstehen II Was ermöglicht § 27a+b MAVO Prof. Bernhard H. Mühlbauer, Dipl.-Ökonom, Krankenhaus- und Unternehmensberatung, Dozent der Fachhochschule Gelsenkirchen	Jede wirtschaftliche Entscheidung hat auch Konsequenzen für die Personalentwicklung und den Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Einrichtung. Mit dem Auftrag des §27 a+b MAVO soll die MAV die wirtschaftlichen Angelegenheiten mitberaten: Welche Unterlagen sind wichtig und müssen, welche brauchen nicht vorge- legt werden? Wie ist eine G + V aufgebaut? Was sagt der Lagebericht? Welchen Zwecken dienen die Rücklagen? Mit diesen Seminaren sollen die notwendigen Grundkenntnisse ver- mittelt werden, damit die vorgelegten Zahlen richtig analysiert und interpretiert werden können.
A14042	Teil I 26.-27. Juni	

Veranstaltungen für Mitarbeitervertretungen 2014

Das Bistum Essen unterhält vielfältige Einrich-
tungen, mit denen es den kirchlichen Auftrag
in der Gesellschaft wirksam wahrnimmt. Die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken an
diesem Auftrag gemeinsam mit und bilden eine
„Dienstgemeinschaft“.
Sie ist das wesentliche Strukturelement des
kirchlichen Dienstes. In ihr wird auch immer
wieder neu Verantwortung gemeinsam wahrge-

nommen und der Ausgleich unterschiedlicher
Interessen von Dienstgebern und Mitarbei-
tenden gesucht. Auch im kirchlichen Dienst ist
die Mitbestimmung geboten. Zur Realisierung
besteht der kircheneigene Weg der Mitarbei-
tervertretungen. Seit Jahren werden sie in der
Katholischen Akademie DIE WOLFSBURG durch
ein umfassendes Seminarangebot in ihrem
Dienst begleitet und unterstützt.

20.01. MO. 9:00 - 17:00	Beteiligung im pastoralen Dienst SONDER-MAV DER GEMEINDE- UND PASTORALREFERENTEN/-INNEN mit Burkhard Severin, Organi- sationsberater; Rainer Manns, Akademiedozent	Im pastoralen Dienst sind die Besonderheiten der unterschiedlichen Aufgaben in diesem Arbeitsbereich Hintergrund für die Bildung einer Sonder – MAV. Für die neue Mandats- zeit dieser MAV sind Ziele, Perspektiven und Arbeitsstrategien zu entwickeln.
A14028		
04.-05.02. DI. 9:00 - MI. 13:30	Dienstgemeinschaft unter Kos- tendruck Die Fusion gestalten MAV DER KATHOLISCHEN KLINIKEN OBERHAUSEN Rainer Manns, Akademiedozent	Die Fragen der Mitarbeitervertretung eines großen Klinikums nach einer Fusion sind sehr brisant. Wie gestalten wir die Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber in der „neuen“ Einrichtung? Wie gestaltet sich die Personalplanentwick- lung? Welche wirtschaftlichen Informationen erhält die MAV nach § 27a+b MAVO? Wie können vorhandene Dienstvereinbarungen weiterentwickelt werden?
A14029		
10. - 11.02. MO. 9:00 - DI. 13:30	Aktuelle Fragen des Dienst- und Arbeitsrechtes in der Schule MAV-Arbeit an kirchlichen Schulen SONDER-MAV SCHULEN u.a. mit: Stefan Avenarius, Justi- tär des Lehrerverbandes NRW; Rainer Manns, Akademiedozent	Mitarbeitervertretungen an kirchlichen Schulen haben nicht nur die Neuerungen der MAVO, sondern auch die Verordnungen aus dem staatlichen Bereich umzusetzen. Insbesondere werden Umsetzungsmöglichkei- ten diözesaner Dienstvereinbarungen in den Schulbereich thematisiert.
A14030		

20.02. DO. 9:00 - 17:00	Persönliche Daten gehören mir? Datenschutz in kirchl. Einrichtungen	Die Vernetzung moderner technischer Anlagen bieten heute vielfach Möglichkeiten des Datenmissbrauchs. Die Einführung neuer Technologien bedürfen der Zustimmung der MAV. Eine gemeinsame und kritische Beurteilung des Datenschutzbeauftragten und der MAV wird immer nötiger. Im Seminar werden die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, ihre Anwendung und Grenzen in kirchlichen Einrichtungen geprüft und mögliche Dienstvereinbarungen diskutiert.
A14031	Raimund J. Evers , Oberrechtsrat, bischöfl. Generalvikariat	
12.-13.03. MI. 9:00 - DO. 13:30	Dienstgemeinschaft gestalten Grundlagen der MAVO	In der MAVO sind die grundsätzlichen Arbeitsweisen, die Ansprüche auf Ausstattung, Fortbildung und Unterlageneinsicht geregelt. Die Beteiligung durch Information und Beratung und die Gestaltungsmöglichkeiten durch Zustimmungs- und eigene Antragsrechte sind dort festgelegt. Wie ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit von Dienstgeber und MAV zu erreichen? Wie lassen sich in Dienstvereinbarungen die Belange der Einrichtung gemeinsam gestalten?
A14032	Adolf Thiel , Oberrechtsrat i. R.; Rainer Manns , Akademiedozent	
25.-26.03. DI. 9:00 – MI. 13:30	Den katholischen Erziehungsauftrag realisieren! Auftrag und Kooperation	Wegen der besonderen Arbeitsstruktur im KITA – Zweckverband des Bistums Essen sind die Anliegen der Mitarbeitenden sehr differenziert zu erfassen und zu vertreten. MAVO und KAVO geben die Vorgaben für die Gestaltung der Dienstgemeinschaft in diesem anspruchsvollen Arbeitsfeld. Wie kann die Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber hier gut gelingen?
A14034	MAV-ARBEIT IM KITA-ZWECKVERBAND Rainer Manns , Akademiedozent	
03.04. DO. 9:00 – 17:00	Der gläserne Mitarbeiter Dienstvereinbarung zur Nutzung des Internet	Die Recherche im Internet, das Diensthandy oder die codierte Personenkarte gehören inzwischen zur alltäglichen Routine am Arbeitsplatz. Bei jeder Nutzung hinterlassen wir unsre Spuren. Brisant wird die Frage nach der privaten Nutzung dienstlicher Technik Welche Sicherheitsfragen sind zu beachten? Welche Daten werden gespeichert und dürfen ausgewertet werden? Was leisten die automatischen Sicherheitspeicherungen zur Überwachung der Mitarbeiter? Wie geht man mit sensiblen Daten arbeitsrechtlich um. Was kann eine Dienstvereinbarung regeln?
A14035	Pascal Schöttle , M. Sc. Institut für Wirtschaftsinformatik, Münster; Berthold Rose , Vors. der MAV im bischöfl. Generalvikariat; Markus Strack , IT-Abt., bischöfl. Generalvikariat; Rainer Manns , Akademiedozent	

29.-30.04. DI. 9:00 - MI. 13:30	Das allgemeine, staatliche Arbeitsrecht	Auch im kirchlichen Arbeitsalltag werden die meisten Rahmenbedingungen durch das allgemeine staatliche Arbeitsrecht geregelt. Arbeitszeit, Teilzeit und Befristung, Urlaub, Direktionsrecht, Kündigungsschutz und vieles mehr regeln allgemeine Gesetze. Wie müssen in der MAV-Arbeit diese Gesetze und Regelungen beachtet und umgesetzt werden?
A14036	Dr. Sabine Rosenstein , Fachanwältin für Arbeitsrecht, Düsseldorf; Rainer Manns , Akademiedozent	
07.05. MI. 9:00 - 17:00	Gut versorgt in die Rente Zukunftsvorsorge zwischen betrieblicher und individueller Verantwortung	Umfang und Leistungsangebot der kirchlichen Zusatzversorgung sind den meisten Mitarbeitenden nicht vertraut. Die Arbeitsbiographien unserer Mitarbeiter in AVR und KAVO sind heute sehr unterschiedlich gestaltet. Worauf kann eine MAV hinweisen, wenn es um die optimale Ausgestaltung der individuellen Zukunftsvorsorge in den unterschiedlichen Säulen geht?
A14037	Uwe Neukirchen , KZVK Köln	
21.-22.05. MI. 9:00 - DO. 13:30	Die AVR und die Entwicklung der Anlagen Einführung in die AVR	Neben den allgemeinen Regelungen des staatlichen Arbeitsrechtes und dem Arbeitsauftrag gemäß MAVO müssen die Mitarbeitervertretungen um ihre jeweiligen Arbeitsvertragsordnungen wissen. In diesem Seminar wird über Aufbau, Struktur und Ziel der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes sowie über die aktuellen Beschlüsse der AK und der Regionalkommission NW informiert. Ein Schwerpunkt liegt auch auf den Entwicklungen der Anlagen 30 – 33 AVR und den Konsequenzen für die MAV-Arbeit.
A14038	Andreas Jaster , Mitglied der der Arbeitsrechtlichen Kommission; Rainer Manns , Akademiedozent	
03.06. DI. 9:00 - 17:00	Weiterentwicklung der MAV-Fortbildung Perspektiven für ein effizientes Angebot	In sehr differenzierter Weise versuchen die Seminare und Tagungen für Mitarbeitervertretungen die Fragen aufzugreifen, die im betrieblichen Alltag aktuell sind. Mitarbeitervertreter sollen zudem Rechtsicherheit erhalten, wie sie zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Dienstgeber kommen oder diese weiter entwickeln können. Dies stellt an alle, die für diese Arbeit verantwortlich sind, große Herausforderungen.
A14039	Workshop für Verantwortliche für die MAV-Arbeit Rainer Manns , Akademiedozent	